

29.10.2007

Sitzungsvorlage Nr. 184/07

Übertragung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes von der Stadt Hamm auf den Kreis Unna

Gremien	Natur- und Umweltausschuss	Sitzungsdatum	19.11.2007
Gremien	Kreisausschuss	Sitzungsdatum	04.12.2007
Gremien	Kreistag	Sitzungsdatum	04.12.2007
Organisationseinheit	Natur und Umwelt	Berichterstattung	Dr. Timpe, Detlef
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	69 , Natur und Umwelt	Haushaltsjahr	2008
Produktgruppen-Nr.	69.01 , Landschaft	Sachkonto	
Produkt-Nr.	69.01.03 , Landschaftspflege außerhalb der Landschaftsplanung	Finanzielle Auswirkungen	4.500,00 €

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Landrat, einen Vertrag über die Übertragung der Betreuung des Vertragsnaturschutzes von der Stadt Hamm auf den Kreis Unna abzuschliessen.

Begründung der Vorlage

Im Gegensatz zu der Regelung im Kreis Unna, bei der der Kreis den Vertragsnaturschutz betreut, wurden seit dem Jahr 2000 alle Aufgaben des Vertragsnaturschutzes in der Stadt Hamm vom Amt für Agrarordnung in Soest wahrgenommen.

Zu den Aufgaben des Amtes für Agrarordnung gehörte z.B. der Abschluss von Nutzungsverträgen für landwirtschaftliche Flächen, in denen Dünge- oder Mahdtermine, Anzahl von Weidetieren o.ä. festgesetzt werden. Hinzu kam auch die Überwachung dieser Regelung und die abschließende Auszahlung der vereinbarten Fördersummen.

Im Laufe des Jahres 2007 wurden die Ämter für Agrarordnung im Rahmen der nordrhein-westfälischen Verwaltungsstrukturreform aufgelöst. Die dort wahrgenommenen Aufgaben wurden z.T. auf die Bezirksregierungen und z.T. auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

Zu den auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragenen Aufgaben gehören auch die Aufgaben aus dem Vertragsnaturschutz, sofern sie wie noch in Hamm vom AfAO wahrgenommen wurden. Das Landesumweltministerium empfiehlt den betroffenen Kreisen und kreisfreien Städten, Kooperationsvereinbarungen mit angrenzenden Gebietskörperschaften abzuschließen, um den erforderlichen Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten.

Insgesamt wären für die Stadt Hamm – nach derzeitigem Stand – 23 laufende Verträge aus dem Vertragsnaturschutz vom Kreis Unna zu betreuen (zum Vergleich: im Kreis Unna sind derzeit 130 Verträge zu betreuen). Für die Stadt Hamm wäre eine Betreuung des Vertragsnaturschutzes innerhalb der Stadtverwaltung mit erheblichem Aufwand verbunden (Beschaffung spezieller software, Schulungen, Einarbeitung in sehr komplexe förderrechtliche Regelungen). Da dieser Aufwand für die relativ geringe Anzahl zu betreuender Verträge unökonomisch erscheint, sollen die Synergieeffekte einer Betreuung auch der Hammer Verträge durch den Kreis Unna genutzt werden. Die Stadt Hamm würde dabei dem Kreis Unna die entstehenden Kosten in Höhe von 4.500 €/Jahr erstatten. Die Zahlungen erhöhen oder verringern sich, sobald die Zahl der zu bearbeitenden Verträge sich um mehr als 10 % verändert.

Die Vereinbarung soll zum 01.01.2008 in Kraft treten, wobei beiden Seiten ein schriftliches Kündigungsrecht jeweils unter Einhaltung einer halbjährigen Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres eingeräumt wird.

Anlage

((ABES))